



Evangelische Krankenhaus-
und Geriatrieseelsorge
evangelisch bewegt

Unterwegs

Fortbildungsprogramm der ehrenamtlichen
Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge 2026/2027



Inhalt

Vorwort	3
Eröffnungstreffen & rechtliche Grundlagen	4
Cosmas-und-Damian-Gottesdienst & interreligiöse Eröffnung	5
Fortbildungsreihe: Opferschutz im AKH Wien	
Gewalt gegen schutzbedürftige Erwachsene	5
Opferschutz im Gesundheitswesen: Von der Wahrnehmung zur psychosozialen und juristischen Begleitung	5
Gewalt und Aggression im Gesundheitsbereich: Prävention und Deeskalation	5
Veranstaltungsreihe: Schuld und Vergebung in der Seelsorge	6
Vertiefende Module: Selbstfürsorge in helfenden Berufen	7
Adventfeier	8
Gesichter der Trauer, Krisenintervention und komplizierte Trauer	9
Theaterworkshop: Improvisieren im Krankenhausalltag	10
Typisch evangelisch! Evangelische Grundlagen und Standpunkte für Anfänger und Fortgeschrittene	11
Sommerausflug	12
Lehrgang: Demenz Kompetenz	13
Chronologische Übersicht	14

Impressum

Herausgeber und Veranstalter: Evangelische Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge Wien; Fotos: Hilde Matouschek (Cover groß, S. 2, Rückseite); Age Cymru / unsplash.com (Cover klein, Rückseite); Grafik: Hilde Matouschek.

In Zusammenarbeit mit
dem Seniorenpastoral
der Erzdiözese Wien und
der Krankenhaus- und
Pflegeheimseelsorge.



Vorwort

*„Menschen zu begleiten heißt, sich immer wieder
neu auf Begegnungen einzulassen.“*



Liebe haupt- und ehrenamtlich Tätige, liebe Interessierte!

Kein Gespräch gleicht dem anderen. Keine Geschichte wiederholt sich. Und doch suchen Menschen überall nach ähnlichen Dingen: nach Hoffnung, nach Trost, nach Würde, einem Sinn und nach einem Gegenüber, das zuhört.

Wir laden herzlich ein, gemeinsam zu lernen, zu fragen, zu wachsen und Kraft für die seelsorgliche Begleitung anderer zu schöpfen. Unsere Fortbildungen sind breit gefächert. Wir hoffen, dass das eine oder andere Angebot Sie anspricht und abholt, dort, wo Sie gerade stehen. Unsere Fortbildungen sind geöffnet für alle Interessierte in den Pfarrgemeinden, Besuchsgruppen und Diakoniekreisen. Herzliche Einladung!

Alle laufenden und aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch unter www.evangel-wien.at/khs-fortbildungen. Schauen Sie gern öfter hinein, dort werden auch kurzfristige Termine zeitgerecht bekannt gegeben.

Ein neuer ökumenischer Lehrgang für zukünftige ehrenamtliche Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorgerinnen und -seelsorgern ist für Herbst 2027 geplant. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei mir anzumelden. Am 31.03.2027 entsenden wir die Absolventinnen und Absolventen des aktuellen ökumenischen Lehrgangs.

Bei Fragen und Anregungen stehen wir unter katharina.schoene@evang.at oder telefonisch unter 0699 18622371 zur Verfügung! Bitte geben Sie diese Broschüre auch an Bekannte, Angehörige oder Interessierte weiter!

Mit herzlichen Grüßen

Katharina Schoene

Diakonin Katharina Schoene
Koordination Ehrenamtliche Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge

auch im Namen von Superintendent Dr. Matthias Geist, Petra Mandl, Mag.^a Birgit Meindl-Dröthndl und allen hauptamtlichen Kolleginnen der Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge Wien

Eröffnungstreffen & rechtliche Grundlagen

- Termin:** 10.09.2026, 17.00–20.00 Uhr
Ort: Superintendentur, 1. Stock, Großer Saal
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Referentinnen: Mag.^a Sigrun Plattner, Datenschutzbeauftragte
der Evangelischen Kirche in Österreich
Petra Mandl, Superintendentialkuratorin
Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at
(Eine Teilnahme wäre für alle aktiven Krankenhausseelsorgerinnen und -seelsorger wünschenswert. Bitte um eine kurze Rückmeldung, falls jemand an diesem Termin verhindert ist.)

*„Freiheit braucht Verantwortung.“
(Dietrich Bonhoeffer)*



Petra Mandl

Herzliche Einladung zu unserem alljährlichen Eröffnungstreffen, welches Superintendent Matthias Geist wieder mit einer Andacht und einem Segen beginnen wird.

Im Anschluss wird Superintendentialkuratorin Petra Mandl mit uns über Motive, Wünsche und offene Fragen unseres seelsorgerlichen Engagements ins Gespräch kommen. Anschließend werden die rechtlichen Grundlagen ehrenamtlicher Tätigkeit in der Evangelischen Kirche vorgestellt.



Sigrun Plattner

Um achtsam Menschen zu begleiten und um in unserer Tätigkeit geschützt zu sein, helfen uns die allgemeinen und kircheninternen Regelungen und Gesetze. Auf welchen rechtlichen Grundlagen fußt unsere haupt- und ehrenamtliche Tätigkeit in der Seelsorge und Gemeinde überhaupt? Frau Mag. Sigrun Plattner wird uns an diesem Nachmittag über rechtliche Grundlagen in der Seelsorge ebenso wie über alles Wissenswerte zum Thema Datenschutz in haupt- und ehrenamtlicher kirchlicher Tätigkeit unterrichten.

Es sind Hauptamtliche und Ehrenamtliche herzlich eingeladen, die sich in Besuchskreisen und in der Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge sowie in Pfarrgemeinden und der Hochschuleseelsorge für andere Menschen engagieren sowie diejenigen, die an ehrenamtlicher Mitarbeit interessiert sind.

Ökumenischer Cosmas-und-Damian-Gottesdienst & interreligiöse Eröffnung „Hoffnung und Medizin“

- Termin:** 24.09.2026, 16.00 Uhr: Gottesdienst;
anschließend interreligiöse Eröffnung:
Ort: „Hoffnung & Medizin“
Kapelle zum Hl. Cosmas und Hl. Damian
Universitätsklinikum AKH Wien, Ebene 5
Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien
Prediger: Prof. Dr. Markus Öhler
Information: www.meduniwien.ac.at/cosmasunddamian



Fortbildungsreihe: Opferschutz im AKH Wien

- Termin I:** 04.11.2026
Gewalt gegen schutzbedürftige Erwachsene
- Termin II:** 05.11.2026
**Opferschutz im Gesundheitswesen:
Von der Wahrnehmung zur psychosozialen
und juristischen Begleitung**
- Termin III:** 06.11.2026
Gewalt und Aggression im Gesundheitsbereich: Prävention und Deeskalation
- Details und Uhrzeiten werden demnächst auf folgender Website bekanntgegeben:
www.dachverband-opferschutzgruppen.at
- Ort:** Medienzentrum im AKH Wien,
Eingangsbereich, Ebene 5
Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien
- Weitere Infos:** marietta.geuder-mayrhofer@evang.at



Veranstaltungsreihe: Theologische Grundlagen in der Seelsorge

Theologisches Vertiefungsseminar: Schuld und Vergebung in der Seelsorge

Termin: 14.10.2026, 17.00–20.30 Uhr
Ort: Superintendentur, 1. Stock, Großer Saal
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Referent: Superintendent Dr. Matthias Geist
Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at

*„Alles, was ihr
tut, geschehe
in Liebe.“
(1 Korinther 16,14)*

In diesem theologisch-seelsorgerlichen Vertiefungsseminar mit Superintendent Dr. Matthias Geist werden wir uns mit einem zentralen Thema des Menschseins befassen: Schuld und Vergebung.

Gerade in der Begleitung von Menschen in Krisen, an den Grenzen des Lebens oder im Rückblick auf die eigene Lebensgeschichte tauchen immer wieder Fragen nach Schuld, Verstrickung, Reue und Vergebung auf. Was ist Schuld -aus theologischer, existenzieller und praktischer Perspektive? Wie kann in der Seelsorge hilfreich, achtsam und sprachfähig mit dem Thema umgegangen werden, ohne zu überfordern oder zu moralisieren?

An diesem Nachmittag bekommen wir biblische, seelsorgerlich-praktische und spirituelle Impulse, um Schuld in ihrer Vielschichtigkeit zu erkennen, Sprache für Vergebung zu finden und heilsame Prozesse zu begleiten – für andere wie auch für uns selbst.



Matthias Geist

Foto: Johannes Obermeier

Vertiefende Module: Grundlagen ehrenamtlicher Tätigkeit im Krankenhaus und in Pflegeeinrichtungen

„Nur wer gut für sich sorgt, kann andere gut begleiten“ – Selbstfürsorge in helfenden Tätigkeiten

Termin: 11.11.2026, 17.30–20.30 Uhr
Ort: Superintendentur, 1. Stock, Großer Saal
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Referentin: Mag.^a Barbara Koller
Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at

*„Wenn du
vernünftig bist,
erweise dich als
Schale und nicht
als Kanal.“
(Bernhard von
Clairvaux)*

Es ist nicht Egoismus, sondern ein Zeichen von Professionalität, sich selbst wichtig zu nehmen. Um Menschen in schwierigen und belastenden Situationen zu helfen, ist eine gewisse Persönlichkeitsstruktur Voraussetzung. Ist es ein „Kümmer-Gen“? Oder warum engagiere ich mich gerne? Kann es auch Schattenseiten haben? Ja – das soziale Engagement kann auf Dauer zu Erschöpfung oder psychischen Erkrankungen führen! Umso wichtiger ist es, sich um die eigene mentale Gesundheit zu kümmern. Das ist kein „nice to have“ oder etwas, das „die anderen“ brauchen, sondern eine Notwendigkeit im helfenden, haupt- oder ehrenamtlichen Tun.



Barbara Koller

Über die Schritte: „Selbstwahrnehmung – Selbstakzeptanz – Erlaubnis zur Abgrenzung“ werden mögliche Strategien für den beruflichen Alltag vorgestellt und Übungen ausprobiert. Wir beleuchten:

- Uns selbst: Was ist das Wesen des Helfers / der HelferIn?
- Die Anderen: Welche Formen des Hilfesuchens gibt es und welche können auch „toxisch“ für den Einzelnen sein?
- Was genau bedeutet Selbstfürsorge im beruflichen Kontext?
- Woran merke ich, dass es mir zu viel wird? (Frühwarnzeichen)
- Kann ich meine Tätigkeit gestalten, sodass es meine Selbstfürsorge unterstützt?

Mag.^a Barbara Koller ist Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin, Psychotherapeutin der Existenzanalyse und Logotherapie mit Spezialisierung im Bereich Traumatherapie sowie Vorstandsmitglied von promente Wien und Schritte in Äthiopien.

Adventfeier

Termin: 10.12.2026, 17.00 Uhr
Ort: Superintendentur, 1. Stock, Großer Saal
Hamburger Straße 3, 1050 Wien

Unsere Adventfeiern sind schon Tradition. Wir wollen bei diesem Treffen besinnlich auf den Advent schauen, singen, genießen, uns Zeit nehmen zum Innehalten und Miteinander-Austauschen. Wir freuen uns immer über musikalische Beiträge oder berührende Texte, die wir dann miteinander teilen und vielleicht auch in unserer seelsorgerlichen Arbeit verwenden können.

Es sind alle Ehrenamtlichen und Interessierte herzlich eingeladen, die sich in der Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge sowie in Pfarrgemeinden für andere Menschen engagieren.



*„Von guten Mächten wunderbar
geborgen erwarten wir
getrost, was kommen mag.“
(Dietrich Bonhoeffer)*

Foto: Laura Nyhus / unsplash.com

Gesichter der Trauer, Krisenintervention und komplizierte Trauer

Termin: 16.01.2027, 09.00–16.30 Uhr
Ort: Evangelische Lebensberatungsstelle, 2.Stock
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Referentinnen: Ingrid Geringer und Katharina Schoene
Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at

*„Trauer ist die
Lösung, nicht
das Problem.“
(Chris Paul)*

Trauer zeigt sich auf vielfältige Weise und verläuft bei jedem Menschen unterschiedlich. In diesem vertiefenden Modul werden unterschiedliche Gesichter von Trauer sowie Grundlagen der Krisenintervention vermittelt. Im Mittelpunkt stehen Fragen, wie Seelsorgerinnen und Seelsorger in Krisen und Trauersituationen einfühlsam begleiten können, welche Worte trösten und Halt geben und wo die Grenzen der seelsorglichen Begleitung liegen.



Ingrid Geringer

Gemeinsam und an Beispielen der Teilnehmenden werden Möglichkeiten der Unterstützung erarbeitet, typische Fragestellungen aus der Praxis besprochen und Anlaufstellen für eine weiterführende Hilfe vorgestellt. Darüber hinaus werden wichtige Informationen zum Verhalten im Todesfall sowie zu Abschied und Trauer vermittelt, damit Ehrenamtliche Angehörige auch in den ersten Stunden nach dem Tod eines Menschen sicher begleiten können. Es bleibt auch Raum für den offenen Austausch über Begegnungen, persönliche Erfahrungen und eigene Wahrnehmungen. Gemeinsam werden anhand von Fallbeispielen reale Situationen besprochen und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Die Lebens- und Sterbeamte Ingrid Geringer gibt Einblicke in ihre langjährige Erfahrung als Begleiterin schwerkranker und sterbender Menschen auf der Palliativstation des AKH Wien, wo Sterben und Tod zum Alltag gehören.

Dieses Seminar ist eine Vertiefung des Seminars „Einführung in die Lebens-, Trauer- und Sterbebegleitung“.

Theaterworkshop: Improvisieren im Krankenhausalltag

Termin: 17.03.2027, 17.00–20.30 Uhr
Ort: Superintendentur, 1. Stock, Großer Saal
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Referent:innen Thorben Meindl-Hennig, MTh
Dr.ⁱⁿ Livia Wonnerth-Stiller
Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at

*„Alles wirkliche
Leben ist
Begegnung.“
(Martin Buber)*

Was tun, wenn der Plan plötzlich nicht mehr funktioniert? Wenn Worte fehlen? Wenn Begegnungen überraschend, berührend oder einfach herausfordernd werden? Genau dann kommt Impro ins Spiel.

Mit Humor, Spielfreude und einfachen Improvisationsübungen wagen wir uns an die kleinen und großen Situationen des Spitalalltags. Gemeinsam wollen wir Berührungängste und innere Schwellen spielerisch abbauen sowie neue Zugänge zu Patient:innen, Mitarbeitenden und dem eigenen Handeln entdecken.

Ein Workshop zum Ausprobieren, Lachen, Scheitern und Weitermachen. Für alle, die Lust haben, dem Spital mit mehr Offenheit, Mut und einer Prise Improvisationsgeist zu begegnen.

Thorben Meindl-Hennig, MTh, ist evangelisch-reformierter Theologe. Er hat eine Ausbildung zum Theaterpädagogen absolviert und selbst viele Jahre lang Theater gespielt. Er arbeitet derzeit als Religionslehrer in Wien und ist ehrenamtlich in der Krankenhauseelsorge tätig.

Dr. Livia Wonnerth-Stiller hat evangelische Theologie in Wien, Beirut, Jerusalem und Maskat studiert und leitet als Pfarrerin das ökumenische Seelsorgeteam im Evangelischen Krankenhaus.



Thorben Meindl-Hennig



Livia Wonnerth-Stiller

Typisch evangelisch! Evangelische Grundlagen und Standpunkte für Anfänger und Fortgeschrittene

Termin: 14.04.2027, 17.00–20.00 Uhr
Ort: Superintendentur, 1. Stock, Großer Saal
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Referent: Pfarrer Christopher Türke, MTh
Anmeldung: bitte per E-Mail an:
katharina.schoene@evang.at

*„Hier stehe ich.
Ich kann nicht
anders.“
(Martin Luther)*

Hat Martin Luther seine zentrale reformatorische Erkenntnis tatsächlich auf dem Abort gewonnen? Was bedeutet die Rechtfertigungslehre? Worin unterscheiden sich die evangelische Kirche H. B. und die Kirche A. B.? Welche Gottesbilder prägen die evangelische Theologie? Welche wesentlichen Positionen zu Fragenstellungen in Gesellschaft und Ethik vertritt die evangelische Kirche?

An diesem Abend gehen wir diesen und weiteren grundlegenden Fragen des evangelischen Glaubens nach. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf zentrale Themen der evangelischen Theologie, ordnen historische Hintergründe ein und kommen über ihre Bedeutung für heute ins Gespräch – verständlich, spannend und offen für alle, unabhängig von Vorkenntnissen.

Christopher Türke, MTh, Pfarrer der Lutherkirche Währing-Hernals. Studium der Evangelischen Theologie, Philosophie und Musik in Berlin, Basel und Wien.



Christopher Türke

Sommerausflug

Termin: 16.06.2027, Uhrzeit folgt
Ort: Kulturraum Otto Wagner Areal

Wir wollen dieses Arbeitsjahr mit einem Ausflug ausklingen lassen, wozu alle Haupt- und Ehrenamtlichen, Interessierte und ehrenamtlich in Besuchskreisen Engagierte herzlich eingeladen sind! Wir möchten gern den neu entstandenen Kulturraum Otto Wagner Areal entdecken und im Rahmen einer Führung den geschichtlichen Wandel dieses besonderen Ortes erleben – von einem ehemaligen Ort psychiatrischer Versorgung hin zu einem offenen Kultur- und Begegnungsraum.

Den Abend lassen wir in einem gemütlichen Lokal ausklingen.

Nähere Details zum Ablauf werden zeitgerecht versendet. Bitte einplanen: diese Veranstaltung wird aufgrund der Öffnungszeiten der Kultureinrichtungen am frühen Nachmittag beginnen!

„Der Weg
entsteht beim
Gehen.“
(Antonio Machado)



Foto: Hilde Matroschek

LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Sie möchten Menschen mit Demenz in Ihrer Pfarrgemeinde als haupt- oder ehrenamtlich Mitarbeitende begleiten? Sie möchten gern ein Stück des Weges von pflegenden Angehörigen und Menschen mit Demenz mitgehen? Sie möchten in Ihrer Pfarrgemeinde Demenz zur Sprache bringen und sind aktuell nicht persönlich als Erkrankter oder enger Angehöriger betroffen?

Die Herausforderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft und die damit einhergehend häufiger auftretenden demenziellen Erkrankungen betreffen natürlich auch die Pfarrgemeinden. Verstärkt interessieren sich haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen für dieses Thema und stellen die Frage: „Wie können wir Menschen mit Vergesslichkeit und veränderten Verhaltensweisen professionell und kompetent begleiten und ihnen in unserer Pfarrgemeinde einen guten Platz geben?“

Seelsorge als Sorge um den ganzen Menschen darf Menschen mit Demenz in unseren Pfarren, Gemeinden und Pflegeheimen nicht vergessen. Es ist unsere Aufgabe, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten in den Blick zu nehmen, von ihnen zu lernen und einander auf Augenhöhe zu begegnen.

LEHRGANGSINFORMATIONEN

Lehrgangsbegleiterinnen:

- » Für die Seniorenpastoral und -bildung der Erzdiözese Wien: Beatrix Auer
- » Für das Geriatriereferat der evangelischen Diözese Wien A.B.: Katharina Schoene
- » Für die PfarrCaritas der Caritas der Erzdiözese Wien: Margit Wutschitz

Anmeldung unter:

Fachbereich Seniorenpastoral
E-Mail: seniorenpastoral@edw.or.at
Tel.: +43 (0)1 51552 - 3335
www.seniorenpastoral.at

Anmeldeschluss: bis 06.09.2026
Kosten: 200€










Demenz Kompetenz

Herbstlehrgang 2026 in Wien

Ökumenische Fortbildung für interessierte haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den Pfarrgemeinden

Die Seniorenpastoral und –bildung der Erzdiözese Wien, das Geriatriereferat der evangelischen Diözese Wien A.B. und die PfarrCaritas der Erzdiözese Wien bieten einen DemenzKompetenz Lehrgang im Rahmen von drei zweitägigen Workshops an.

DemenzKompetenz kompakt

... informiert, sensibilisiert, bietet eine fundierte Fortbildung auch für herausfordernde Situationen und befähigt die TeilnehmerInnen, seelsorgliche Kompetenzen im Umgang mit Demenz zu vertiefen.

1) Zugänge zu Menschen mit Demenz

- » Grundlagen zu demenziellen Veränderungen
- » Haltung und Kommunikation
- » Möglichkeiten der Begleitung

2) Selbstsorge - Unterstützung und Vernetzungsmöglichkeiten

- » Situation der Angehörigen
- » Begleitung in herausfordernden Situationen
- » Beratungsangebote
- » Trauerarbeit

3) Für die Praxis Aktivierung und Seelsorge

- » Möglichkeiten der Beschäftigung und kreative Ideen
- » Motogeragogische Angebote
- » Spirituelles und religiöses Unterwegssein mit Menschen mit Demenz
- » Liturgische Feiern und Rituale

Evangelische Kirche A.B.

» Fr, 02.10.2026 14 – 19 Uhr
» Sa, 03.10.2026 9.30 – 16 Uhr

Pfarr Unter St. Veit – Zum Guten Hirten, Bossiggasse 68, 1130 Wien

Caritas Pflege

» Fr, 23.10.2026 14 – 19 Uhr
» Sa, 24.10.2026 9.30 – 16 Uhr

Pfarr Unter St. Veit – Zum Guten Hirten, Bossiggasse 68, 1130 Wien

Seniorenpastoral EDW

» Fr, 13.11.2026 14 – 19 Uhr
» Sa, 14.11.2026 9.30 – 16 Uhr

Pfarr Unter St. Veit – Zum Guten Hirten, Bossiggasse 68, 1130 Wien

Fortbildungsprogramm 2026/2027 der ehrenamtlichen Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge

Datum	Art	Titel	Seite
10.09.2026	Vernetzung & Eröffnung	Rechtliche Grundlagen	4
24.09.2026	Gottesdienst	Interreligiöse Eröffnung „Hoffnung & Medizin“	5
14.10.2026	Vertiefungsseminar	Theologische Grundlagen in der Seelsorge	6
04.11.2026	AKH Opferschutztage	Gewalt gegen schutzbedürftige Erwachsene	5
05.11.2026	AKH Opferschutztage	Opferschutz im Gesundheitswesen: Gewalt gegen schutzbedürftige Erwachsene	5
06.11.2026	AKH Opferschutztage	Gewalt und Aggression im Gesundheits- bereich: Prävention und Deeskalation	5
11.11.2026	Vertiefende Module	Selbstfürsorge in helfenden Tätigkeiten: „Nur wer gut für sich sorgt, kann andere gut begleiten“	7
10.12.2026	Feier	Adventfeier	8
16.01.2027	Vertiefende Module	Gesichter der Trauer, Krisenintervention und komplizierte Trauer	9
17.03.2027	Theaterworkshop	Improvisieren im Krankenhausalltag	10
14.04.2027	Vortrag	Typisch evangelisch! Evangelische Grundlagen und Standpunkte	11
16.06.2027	Abschluss	Sommerausflug	12



*Unterwegssein ist
einsam sein,
spüren den Hauch
der Ewigkeit,
fühlen den Traum
der Verlorenheit,
der dich befreit
von den Dingen,
der dich bindet
an das Innen,
an die Tiefe aller Welt.*

Carl Peter Fröhling
aus: Begleiter durch das Jahr, 1992



Evangelische Krankenhaus-
und Geriatrieseelsorge
evangelisch bewegt

Alle Fortbildungen und weitere Informationen zur Krankenhausseelsorge Wien sind auch unter www.evangelisch-wien.at/khs zu finden.

*„Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.“*

(Guy de Maupassant)

Austausch und Input

Sind Sie schon in einer Pfarrgemeinde oder der Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge seelsorgerlich begleitend ehren- oder hauptamtlich tätig und wünschen sich Inputs und Austausch? Wenden Sie sich bitte an Katharina Schoene, MM.A. unter katharina.schoene@evang.at oder 0699 18622371.

